3. Tag der Digitalen Bildung Saarland

Lernen@Tablet – Lehren und Lernen mit digitalen Endgeräten

16.02.22
online

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

htw saar

- Ministerium für Bildung und Kultur
- Landesinstitut für Pädagogik und Medien

SAARLAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben in diesem Schuljahr als Ministerium für Bildung und Kultur eine große Digitalisierungsoffensive gestartet, um Kindern und Jugendlichen eine bestmögliche, zeitgemäße und krisensichere Bildung zu garantieren. Das Saarland ist Vorreiter bei der Einführung von digitalen Endgeräten im Unterricht: Bei der Bereitstellung von Tablets und Tablet-Computern für Lehrkräfte und Schüler:innen wird der passende Bildungscontent (digitale Bücher und adaptive Systeme) mitgedacht.
Das Ministerium hat dazu auch gemeinsam mit den Schulträgern eine bundesweit einzigartige Vereinbarung getroffen, die die Grundlage zur Bereitstellung schulgebundener mobiler Endgeräte langfristig und benutzerfreundlich regelt. Hierzu wurde auf Ebene der Landkreise die sogenannte KOMSA-Struktur geschaffen, die Kompetenzzentren für Medien- und Schulbuchausleihe, Administration, Wartung und Support.

Über die Online-Schule Saarland (OSS) können Lehrkräfte und Schüler:innen sicher und datenschutzkonform auf das neu eingerichtete digitale Bücherregal – auch offline und somit ortsunabhängig – zugreifen. Die Umstellung wird begleitet durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot des Landesinstituts für Pädagogik und Medien (LPM). Neben klassischen Schulbüchern sollen mit intelligenten, adaptiven Systemen neue Wege für das Lehren und Lernen an saarländischen Schulen gegangen werden, die wir mit dem 3. Tag der digitalen Bildung beleuchten möchten. Auch bei Kindern im Vorschulalter gehören digitale Medien mittlerweile zum Alltag dazu. Daher bietet die Fortbildungsveranstaltung in diesem Jahr auch für pädagogische Fachkräfte in der Kita ein spannendes Programm.

Ich lade daher alle Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und pädagogischen Fachkräfte herzlich ein, neue Impulse und Ideen für ihre Arbeit zu gewinnen, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und sich mit Kolleg:innen auszutauschen.

Ihre

Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

Das Wichtigste zur Veranstaltung

An wen richtet sich die Tagung?

Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen, pädagogische Fachkräfte im Ganztag, Erzieher:innen und Fachkräfte in der Kita sowie alle pädagogisch Interessierten.

Tagungsort: Online-Konferenz

Der 3. Tag der digitalen Bildung wird in diesem Jahr als Online-Konferenz veranstaltet. Als Plattform steht uns die Online-Schule Saarland zur Verfügung. Neben Praxisworkshops über BigBlueButton wird es eine Keynote sowie eine Diskussionsrunde geben, die per Live-Stream öffentlich übertragen werden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Sie benötigen einen Computer mit Internetzugang. Sofern Sie sich an den Workshops interaktiv beteiligen möchten, ist außerdem ein Mikrofon sowie eine Webcam zu empfehlen. Während der Keynotes und Diskussionsrunden haben Sie die Möglichkeit, via Chatfunktion Fragen zu stellen.
Sollte es am Veranstaltungstag zu technischen Problemen kommen, wenden Sie sich an unsere Support-Adresse support.tddb@lpm.saarland.de. Unsere Supportmitarbeiter:innen helfen Ihnen weiter.

Sie haben Fragen zur Veranstaltung?

Melden Sie sich unter tddb@bildung.saarland.de.
Das Organisationsteam hilft Ihnen gerne weiter.

Immer auf dem Laufenden unter:

https://lpm.link/3TddB

Tagungsplan (+ Notizen für Ihre Workshopwahl)

8:30	Ankommen	
8:40	Begrüßung und Anmoderation (Live-Stream)	
8:45	Grußwort der Ministerin (Live-Stream)	
9:00	Keynote von Axel Krommer (Live-Stream)	
10:00	Pause	
10:30	Workshop-Phase 1	Notieren Sie Ihre Auswahl
12:00	Mittagspause	
12:30	Podiumsdiskussion mit Ministerin Streichert-Clivot und Gästen zum Thema *Das Schulbuch der Zukunft* (Live-Stream)	
13:30	Pause	
13:45	Workshop-Phase 2	Notieren Sie Ihre Auswahl
14:45	Pause	
15:00	Workshop-Phase 3	Notieren Sie Ihre Auswahl
16:00	Abschlussrunde	

Parallel dazu findet das Programm des Tags des Geschichtsunterrichts statt. Teilnehmer:innen am Tag der digitalen Bildung können die Workshops besuchen (siehe S. 12 ff.).

Axel Krommer,
Universität Erlangen-Nürnberg

Dimensionen der Bildung.
Oder: Vom Flächenland der Buchkultur ins Raumland der Digitalität

Die Zukunft ist längst Gegenwart geworden – höchste Zeit für einen pädagogischen Perspektivenwechsel und einen genauen Blick auf die Dimensionen, in der sich Bildung in unserer Kultur der Digitalität bewegt: Kulturelle Errungenschaften wie das gedruckte Buch werden in der Digitalität nicht ersetzt, sondern sind weiterhin fester Bestandteil von etwas Neuem. Was bedeutet diese Sichtweise für Schule und Unterricht? Wie ändern sich Pädagogik und Didaktik? Was bedeutet das für Kommunikation und Kollaboration? Die Keynote lädt zu einer neuen Betrachtungsweise der Debatte um das Für und Wider der Digitalität im Bildungsbereich ein.

Über Axel Krommer:
Axel Krommer studierte Lehramt für Deutsch und Philosophie und ist Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Erlangen-Nürnberg. Dort lehrt und forscht er zur Bildung unter den Bedingungen der Digitalität. Als Buchautor, internationaler Speaker und begeisterter Twitterer engagiert er sich in zahlreichen Arbeitsgruppen und Zusammenschlüssen (zum Beispiel beim Institut für zeitgemäße Prüfungskultur), inspiriert Bildungsverantwortliche und bildet sie in den Bereichen Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik fort.

Das Schulbuch der Zukunft

Mit der Verzahnung von digitalen Endgeräten und passendem Bildungscontent nimmt das Saarland im Bundesgebiet eine Vorreiterrolle ein. Digitale Schulbücher laufen bereits flächendeckend auf den Schüler:innen-Tablets in Klassenstufe 6. Wie sieht der Bildungscontent der Zukunft aus und wie müssen sich Lernmittel jetzt schon verändern? Was bedeutet das für Verlage, Autor:innen und Lehrkräfte? Wir werfen heute einen Blick in die Zukunft und diskutieren unter anderem über den Einsatz intelligenter, adaptiver Systeme, die es ermöglichen, individuell und passgenau zu lernen.

Es diskutieren

- **Christine Streichert-Clivot**, Bildungsministerin des Saarlandes
- **Prof. Dr. Tobias Röhl**, Professor für Digital Learning and Teaching an der PH Zürich, u.a. zum Einsatz künstlicher Intelligenz im Schulfeld
- **Dr. Ilas Körner-Wellershaus**, Vorsitzender des Verband Bildungsmedien e.V. und Verlagsleiter beim Ernst-Klett Verlag
- **Ulla Rehbein**, stellvertretende Redaktionsleiterin bei Planet-Schule, dem multimedialen Schulfernsehangebot von SWR und WDR
- **Axel Krommer**, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Erlangen Nürnberg, Buchautor, Speaker

Zahlreiche spannende Workshops

Das Workshopangebot erstreckt sich über vielfältige Themenfelder von der allgemeinen Medienbildung über Fragen der informatischen Bildung bis hin zu konkreten Praxisworkshops zum Einsatz digitaler Endgeräte in Kita und Schule.
In drei Workshop-Phasen können Sie sich Ihr Programm nach Ihren Bedürfnissen und Interessen aussuchen.

Tipp: Nutzen Sie den persönlichen Tagungsplan auf Seite 5, um Ihre Workshopauswahl zu notieren.

Das komplette Workshop-Programm mit Informationen zu Inhalten, Referent:innen und Zielgruppe finden Sie unter:

https://lpm.link/3TddB

Teilnahmebeschränkung

Die Teilnahmeplätze für die Workshops sind beschränkt, zögern Sie daher nicht, sich frühzeitig einen Platz in den Workshops Ihrer Wahl zu sichern. Mehr Informationen zum Anmeldeprozess finden Sie auf S. 15.
Wir planen, einige der Workshops aufzuzeichnen und sie im Anschluss allen Konferenzteilnehmer:innen nachträglich zur Verfügung zu stellen.

Konferenzprogramm

Ausstellungsbereich

Ganztägig offen steht Ihnen der Ausstellungsbereich, in dem sich Institutionen, Veranstalter, etc. vorstellen und Infomaterialien für Sie bereithalten können. Hier können Sie in Ruhe stöbern.

Sie haben Interesse, einen Stand im Ausstellungsbereich zu gestalten? Melden Sie sich bei uns!

10. Tag des Geschichtsunterrichts

Raum und Zeit: Außerschulische Lernorte, vor Ort und digital

Historisches Lernen findet nicht ausschließlich im Klassenzimmer statt. Mit dem Siegeszug des Internets und der Allgegenwärtigkeit digitaler Technologien hat sich in den letzten Jahren die Vielfalt – und in einigen Fällen auch die Natur – außerschulischer Lernorte erweitert und verändert.
Im Keynote-Vortrag und in verschiedenen Workshops werden neben „klassisch analogen" Lernorten wie Gedenkstätten zum Nationalsozialismus auch die in den letzten Jahren ständig gewachsene Auswahl an digitalen Angeboten wie Social Media-Plattformen als Lernorte oder digitalgestützte Besuche verschiedener Museen- und Gedenkstätten thematisiert.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit und parallel zum 3. Tag der digitalen Bildung statt.

Die Workshops stehen den Teilnehmer:innen des Tagser digitalen Bildung ebenfalls offen. Sie finden sie im Programm gesondert gekennzeichnet. Aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung zum Tag des Geschichtsunterrichts notwendig. Hier gelangen Sie zur Anmeldung.

Ablauf

Das Programm findet zeitlich parallel zum Tag der digitalen Bildung statt. Das Thema der Keynote von Prof. Dr. Tobias Arand von der PH Ludwigsburg lautet: **Lernort Schlachtfeld? Überlegungen am Beispiel der Schlacht bei Spichern vom 6. August 1870.**
Die beiden zugehörigen Workshop-Slots liegen parallel zu den Workshop-Slots 1 und 2 des Tags der digitalen Bildung. Die Workshopangebote dauern 90 Minuten.

In der Workshopübersicht auf den Seiten 12-17 sind die Angebote mit einem * kenntlich gemacht.

Weitere Informationen

Detailinformationen zum Keynote-Vortrag, den Workshops und den Referent:innen finden Sie hier.

Zum Stöbern: Die Lernwerkstatt Geschichtsunterricht digital (GUdig) an der Universität des Saarlandes

Organisation der Veranstaltung

Landesinstitut für Pädagogik und Medien

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

GUdig
Die Lernwerkstatt Geschichtsunterricht digital

ZENTRUM FÜR LEHRER-BILDUNG SAARLAND

Workshop-Phase 1

10:30 - 12:00

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Quellencheck: Desinformation entlarven	Maximilian Fischer	Landesmedienanstalt Saarland
Künstliche Intelligenz und die 3d Darstellung. Tool zur Vermittlung des räumlichen Darstellens und Denkens im Unterricht	Prof. Dr. Ahmad Osman, Michael Kalki	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Kreative Fotoideen mit Tablet und Smartphone	Stephanie Mathieu	Landesmedienanstalt Saarland
Tablets in der Grundschule – Fächerübergreifende Ideen	Verena Knoblauch	Institut für zeitgemäße Prüfungskultur
Attraktive Scratch-Projekte der CoderGirls passend zur Jahreszeit - Geeignet für Programmier-Anfänger:innen ab 4. Klasse	Nadine Kirsch, Annika Eissing	Universität des Saarlandes
OER finden und bewerten - das Projekt OpenTeach	Rola Sayegh	imc AG
Mit Smartphone-/Tablet-Rallyes zu mehr Verbraucherwissen	Yvonne Schmieder	Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.
kidipedia – Ein Wiki von Kids für Kids	Sarah Kneis	Universität des Saarlandes
Von und mit Wikipedia lernen - die Online-Enzyklopädie sinnvoll nutzen	Patrik Grün	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Darf ich das? Datenschutz in der digitalen Bildung	Jörg Zarth, Mathias Gisch	Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Workshop-Phase 1 (Fortsetzung) 10:30 - 12:00

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Musikunterricht in der Sekundarstufe mit digitalen Werkzeugen	Andreas Ganster	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Inklusion und Individualisierung mit digitalen Werkzeugen	Christian Bachmann	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
IT-Sicherheit für Lehrkräfte	Stefan Hessel	Reusch Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Gedenkstätte zum Nationalsozialismus – „Ein Ort, an den man gerne geht“? (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Jörg Jacoby	Arbeitskammer des Saarlandes
Außerschulischer Lernort ‚Twitter‘ - historisches Lernen in 280 Zeichen (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Cathérine Pfauth	PH Ludwigsburg
Entdecken, erforschen, erleben! Vermittlung im Zentrum der Antike (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Katharina Ackenheil und Verena Schneider	Rheinisches Landesmuseum Trier
VIMUKI, das Virtuelle Museum für Kinder und Jugendliche im Kontext analoger und digitaler Geschichtsvermittlung (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Nelly Bruegelmann, Reiner Jung und Simon Matzerath	Historisches Museum Saar

*Diese Workshops sind Teil des 10. Tags des Geschichtsunterrichts. Sie stehen auch den Teilnehmer:innen am Tag der digitalen Bildung offen. Zur Teilnahme ist eine zusätzliche Anmeldung notwendig, die hier möglich ist.

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Workshop-Phase 2

13:45 - 14:45

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Herausforderungen und Potenziale von kollaborativem Lernen und Arbeiten im digitalen Raum	Marion Douba	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
(Fremd)Sprachunterricht zeitgemäß und digital	Georg Schlamp	Gymnasium Neubiberg
Mit dem iPad kreativ durch die KiTa	Nils Lion	Lebenshilfe Delmenhorst und Oldenburg
Spielerisch Informatik unterrichten in der Grundschule	Sebastian Connette	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Mathe mit dem iPad	Christian Meier	Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl
Informatische Inhalte in allen Schulfächern der Sekundarstufe 1: Vom Navi in Erdkunde bis zum Schrittzähler im Sportunterricht	Kerstin Reese	InfoLab Saar (Universität des Saarlandes)
Augmented Reality fachdidaktisch sinnvoll einsetzen	Luisa Lauer	Universität des Saarlandes
Virtuelles Lernteamcoaching - ein Konzept für die Schule?	Prof. Dr. Susan Pulham, Sebastian Frei	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Interaktive Materialien mit H5P	Dunja Speckner	Informatiklehrerin, Oberpfalz
Digitale Medien im Präsenzunterricht	Nina Erlandsson, Rebecka Jacobs	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Workshop-Phase 2 (Fortsetzung)

13:45 - 14:45

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Gemeinsam tüfteln statt einsam glotzen - Wie wir kreativ und kooperativ an digitale Werkzeuge nutzen können, um unseren Ideen eine Form zu geben	Franziska Schmid	Junge Tüftler:innen GmbH
Mit dem Tablet im Deutschunterricht der Grundschule arbeiten	Katharina Mowitz	Grundschullehrerin aus NRW, Bloggerin
Diklusion – Digitale Medien für den inklusiven Unterricht für alle Schüler/innen	Dr. Lea Schulz	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein
Geschichte digital erfahren - Ostbelgische Regionalgeschichte im Netz Gedenkstätte (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Dr. Nicholas Williams, Dr. Philippe Beck, Dr. Tobias Dewes	Zentrum für Ostbelgische Geschichte in Eupen
Gedenkstätte zum Nationalsozialismus – „Ein Ort, an den man gerne geht“? (2. Gruppe), (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Jörg Jacoby	Arbeitskammer des Saarlandes
Außerschulischer Lernort ‚Twitter‘ - historisches Lernen in 280 Zeichen (2. Gruppe), (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Cathérine Pfauth	Twitterprojekt „Heute vor 150 Jahren – @Krieg7071“, Skriptautorin für das youtube-Projekt ‚Glory & Defeat‘
„Keep me in mind“ - Dokumentartheater als historisches Lernen (10. Tag des Geschichtsunterrichts)*	Dr. Catherina Schreiber	Ministerium für Bildung und Kultur Saarland
„Aktivierter Rundgang“ als Online-Konzept der Gedenkstätte Hinzert. Vorbereitung eines Gedenkstättenbesuches im Unterricht*	Steffen Reinhard	Lehrer für Geschichte, Englisch und Politik, Leitung Pädagogik Gedenkstätte KZ Hinzert

*Diese Workshops sind Teil des 10. Tags des Geschichtsunterrichts. Sie stehen auch den Teilnehmer:innen am Tag der digitalen Bildung offen. Zur Teilnahme ist eine zusätzliche Anmeldung notwendig, die hier möglich ist.

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Workshop-Phase 3

15:00 - 16:00

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Kreative Arbeit mit Literatur im Deutschunterricht	Martina Riedl	Lehrerin für Deutsch, Geschichte und Italienisch, Bayern
Twitter für Lehrer:innen	Joscha Falk	Fortbildner, Referent, Autor und Blogger
Draußen unterrichten – digital und analog	Tina Bendel	Lehrerin für Mathematik und Physik in Neu-Ulm
Alternative Prüfungsformate – Kompetenztests statt Klassenarbeiten	Joachim Oest	Lehrer für Mathematik, Geschichte/Politik, Sport und Wirtschaft an der Inselschule Borkum
Internet-ABC: Das Siegelprojekt für die Klassenstufe 3	Sebastian Connette	Landesmedienanstalt Saarland
Einführung in den 3D-Druck: Technik, Drucker, Tools für das 3D-Design - geeignet für Grundschule und Sekundarstufe 1	Luise Puhl und Janina Backes	Universität des Saarlandes
Die Krux mit den digitalen Formaten – Praxisbeispiele aus der Schulsozialarbeit Engstingen	Khang Huynh	Schulsozialarbeiter in Engstingen
Arbeiten mit mobilen Medien: Die LMS stellt Projektmöglichkeiten und Fortbildungsangebote vor	Tina Syrowatka und Steffi Mathieu	Landesmedienanstalt Saarland
Basiscurriculum Medienbildung und informatische Bildung: Denkanstöße zur Medienbildung	Mario Korherr	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Workshop-Phase 3 (Fortsetzung) 15:00 - 16:00

Titel	Referent:innen	Einrichtung/Hintergrund
Multimediale E-Books erstellen mit Pages	Brigitte Britz	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Barrierefrei musizieren mit Apps	Patrick Schäfer	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Bewegungsanaylse im Analysisunterricht mittels realer Daten aus Phyphox	Prof. Dr. Frank Kneip, Prof. Dr. Anselm Lambert, Carsten Hebenthal	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Universität des Saarlandes
Begeisterung wecken – Begabungen entdecken– Leistung fördern. Das Projekt „Digitale Drehtür“	Michael Keßler, Michaela Rastede, Ole Schwabe, Bruno Schroth	Beratungsstelle (Hoch-) Begabung des Saarlandes

Aktualisierungen und Neuigkeiten zum Workshop-Programm entnehmen Sie bitte der Website: http://lpm.link/3TddB

Anmeldung und Kontakt

Wo und bis wann melde ich mich an?

Die Anmeldung zur Veranstaltung und den einzelnen Workshops erfolgt bis **spätestens 07. Februar 2022** über den Veranstaltungskatalog des Landesinstituts für Pädagogik und Medien.

Die Veranstaltungsnummer lautet: **E12.501-0212** (mit Klick auf die Veranstaltungsnummer gelangen Sie direkt zur Anmeldeplattform)

Sollten Sie noch keinen Zugriff zum Katalog haben, können Sie sich kostenlos auf der Plattform registrieren.

Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten zeitnah vor der Veranstaltung eine Benachrichtigung über den Zugang zum Kurs und das weitere Vorgehen.
Teilnehmer:innen, die noch keinen Zugang zur Online-Schule Saarland haben, erhalten darüber hinaus Zugangsdaten zur Plattform.

Sie haben Fragen zur Veranstaltung?

Melden Sie sich unter **tddb@bildung.saarland.de**. Das Organisationsteam hilft Ihnen gerne weiter.

Bildnachweise

Titel	Holger Kiefer/MBK
S. 3	Holger Kiefer/MBK
S. 6	Axel Krommer
S. 7	SmoothGoodies/Shutterstock
S. 8	falconp4/Pixabay
S. 9	Quimono/Pixabay
S. 10	FunkyFocus/Pixabay

digitale bildung saarland

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

htw saar Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes University of Applied Sciences

Ministerium für Bildung und Kultur
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
0681-501-00

www.saarland.de
/saarland.de
@saarland_de

Landesinstitut für Pädagogik und Medien
Beethovenstr. 26
66125 Saarbrücken

www.lpm.uni-sb.de
/lpmsaar

- Ministerium für Bildung und Kultur
- Landesinstitut für Pädagogik und Medien

SAARLAND